



DIE RÜCKERBERUNG DER NIDDA

Herausragendes Beispiel
einer Flussrenaturierung
in Bad Vilbel – Dortelweil

Symposium
Freitag, 11.06.2010

Anmeldeschluss:

28. Mai 2010

Kosten: 100 Euro

Tagungsort:

Golfhotel & Restaurant Lindenhof
Golfclub Lindenhof
61118 Bad Vilbel – Dortelweil

Für GPS: Lehnfurter Weg 1
Tel.: +49 (0) 6101 52 45-140
Fax: +49 (0) 6101 52 45-141

Wegbeschreibung:

www.golfhotel-lindenhof.de

Anerkannte Fortbildung der Architekten-
und Stadtplanerkammer Hessen

Mitglieder der Architekten- und Stadt-
planerkammer Hessen erhalten acht Fort-
bildungspunkte, sobald die Teilnahme-
bescheinigung (Kopie) der AKH vorliegt.

Information und Anmeldung:

iwib

Institut Weiterbildung im Beruf
Hochschule RheinMain
Bertramstraße 27
65185 Wiesbaden
Dipl.-Soz. Julia Guttmann
Tel.: +49 (0) 611 94 95-3165 / -3168
Fax: +49 (0) 611 94 95-3146
julia.guttmann@hs-rm.de
www.iwib-wiesbaden.de

Konzept und Moderation:

Prof. Dipl.-Ing. Klaus Werk, Hochschule RheinMain,
Fachbereich Geisenheim

Referentinnen und Referenten:

Dipl.-Ing. Ralf Eichelmann, Untere Naturschutzbehörde
des Wetteraukreises, Friedberg

Dr. Hansgeorg Jehner, Vorsitzender der Gerty-Strom-
Stiftung, Frankfurt am Main

Dipl.-Ing. Gottfried Lehr, Büro für Gewässerökologie,
Bad Vilbel

Dipl.-Ing. Harald Lütkenhaus-Kopp, Regierungspräsi-
dium Darmstadt, Abteilung Arbeitsschutz und Umwelt
Frankfurt, Frankfurt am Main

Dr. Harald Müller, Geschäftsführer HLG – Hessische
Landgesellschaft mbH, Staatliche Treuhandstelle für
ländliche Bodenordnung, Kassel

Dipl.-Ing. Heike Popp, Brandt-Gerdes-Sitzmann Wasser-
wirtschaft GmbH, Darmstadt

MRin Barbara Weber, Hessisches Ministerium für Um-
welt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz,
Abteilung Wasser und Boden, Wiesbaden

Veranstaltung der Hochschule RheinMain in Kooperation mit:

BBN Bundesverband Beruflicher Naturschutz e. V.

BDLA Bund Deutscher Landschaftsarchitekten,
Landesgruppe Hessen e. V.

BUND Bund für Umwelt und Naturschutz
Deutschland, Landesverband Hessen

Gerty-Strohm-Stiftung

HVNL Hessische Vereinigung für Naturschutz und
Landschaftspflege e. V.

UVP-Gesellschaft e. V.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des neuen, gemein-
samen Masterstudiengangs „Umweltmanagement und
Stadtplanung in Ballungsräumen“ (UMSB) statt, der in
Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Frankfurt am
Main durchgeführt wird. Informationen zum Studiengang
UMSB unter: www.umib.de

Antwort
Institut Weiterbildung im Beruf (iwib)
Hochschule RheinMain
Bertramstraße 27
65185 Wiesbaden

Name, Vorname: _____

Behörde/Unternehmen: _____

Amt/Abteilung: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Eine Rechnungsstellung soll erfolgen:
 an die Behörde/Unternehmen (siehe oben)
 an mich persönlich:

DIE RÜCKEROBERUNG DER NIDDA

Herausragendes Beispiel einer Flussrenaturierung in Bad Vilbel – Dortelweil

Die Renaturierung der Gewässer ist ein zentrales Thema der Umweltpolitik in der Europäischen Union und – auf Basis der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie der EU – für das nächste Jahrzehnt in Deutschland. Die Phase der überörtlichen Planung und der Abstimmung von Maßnahmenprogrammen ist weitgehend abgeschlossen. In den nächsten Jahren wird es vor allem zur schrittweisen Umsetzung der Renaturierung von Gewässerabschnitten kommen. Der technische Ausbaugrad in den Ballungsräumen ist sehr hoch – insbesondere dort muss es zu Änderungen kommen. Doch in den Stadtregionen sind Maßnahmen zur Renaturierung von Gewässern und zur Rückgewinnung der Auen aufgrund der Flächenkonkurrenzen kompliziert. Es bedarf also gut strukturierter Planungsprozesse und sehr gut organisierter Kommunikation und Kooperationen unter den Beteiligten, um hier rasch erfolgreich sein zu können.

Das Symposium widmet sich einem konkreten Beispiel und beurteilt die fachlichen Details. Dazu gehen wir vor Ort und thematisieren die Ziele und die Zielerreichung im Rahmen einer Fachexkursion unter Leitung der verantwortlichen Planer und des Managements. Der zu besprechende Niddaabschnitt ist ein herausragendes Beispiel einer erfolgreich begonnenen Renaturierung. Er umfasst mehr als zwei Kilometer Länge und ist daher bestens geeignet, zahlreiche Facetten von Problemstellungen und Lösungen für eine größere Flussrenaturierung kennen zu lernen.

Zielgruppen:

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Planungs- und Ingenieurbüros, Planungsbehörden und kommunalen Planungsämtern, Staatlichen Umwelt- und Naturschutzbehörden, Kommunale Mandatsträgerinnen und Mandatsträger, Landschaftsarchitektinnen und -architekten, Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen und Verbänden sowie Studierende.

9:00 – 9:30

Begrüßung und Einführung in das Thema

Prof. Dr. Detlev Reymann,
Präsident der Hochschule RheinMain
Dr. Hansgeorg Jehner
Prof. Dipl.-Ing. Klaus Werk

9:30 – 10:00

Die Revitalisierung der Flüsse in Hessen

MRin Barbara Weber, Wiesbaden

Diskussion

10:00 – 10:15

Die fachlichen Erfordernisse nach neuem WHG und das Genehmigungsverfahren zur Niddarenaturierung

Dipl.-Ing. Harald Lütkenhaus-Kopp,
Frankfurt am Main

10:15 – 10:30

Nachhaltiges Flächenmanagement für Naturschutz und Wasserwirtschaft an der Nidda – Beispiele und Zukunftsprojekte

Dr. Harald Müller, Kassel

10:30 – 10:45

Diskussion der beiden Vorträge

10:45 – 11:15

Kaffeepause

11:15 – 11:45

Konzeption und Ziele für die Renaturierung der Nidda und ihrer Auen

Dipl.-Ing. Ralf Eichelmann, Friedberg

11:45 – 12:45

Das Niddaprojekt in Bad Vilbel

Dr. Hansgeorg Jehner, Frankfurt
Dipl.-Ing. Gottfried Lehr, Bad Vilbel
Dipl.-Ing. Heike Popp, Darmstadt

12:45 – 13:00

Diskussion der beiden Vorträge

13:00 – 14:00

Mittagspause

14:00 – 16:30

Fachexkursion entlang der Nidda

16:30 – 16:45

Abschlussdiskussion, Schlussfolgerungen und Ausblick

Prof. Dipl.-Ing. Klaus Werk

Anmeldung:

NATUR.UMWELT.TECHNIK 11.06.2010
DIE RÜCKEROBERUNG DER NIDDA

Herausragendes Beispiel einer Flussrenaturierung in Bad Vilbel – Dortelweil

Hiermit melde ich mich verbindlich an

Bitte senden Sie mir:

regelmäßig Informationen zur Reihe NATUR.UMWELT.TECHNIK

das aktuelle iwib Weiterbildungsprogramm

an meine E-Mail Adresse :

Anmeldeschluss: 28.05.2010

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr beträgt 100 Euro. Bei Stornierung einer Anmeldung bis 10 Tage vor Beginn des Symposiums werden 15 Euro Bearbeitungsgebühr berechnet, danach wird der Gesamtbetrag in Rechnung gestellt.

Anmeldung per Fax: +49 (0) 611 94 95-3146
per E-Mail: iwib@hs-rm.de

.....
Datum

.....
Unterschrift